



Norddeutscher Tischtennis-Verband e.V.
Berlin • Brandenburg • Bremen • Hamburg • Mecklenburg-Vorpommern • Niedersachsen
• Sachsen-Anhalt • Schleswig-Holstein



AUSSCHREIBUNG

Norddeutsche Meisterschaften der Seniorinnen/Senioren

in Kaltenkirchen

vom 11. - 13. März 2016

| | |
|---|--|
| VERANSTALTER: | Deutscher Tischtennis-Bund e. V. (DTTB) |
| SCHIRMHERR: | Hanno KRAUSE, Bürgermeister Kaltenkirchen |
| AUSRICHTER: | Norddeutscher Tischtennis-Verband e. V. (NTTV) |
| DURCHFÜHRER: | Kaltenkirchener TS (TTVSH) |
| AUSTRAGUNGSORT: | Sporthalle am Gymnasium Kaltenkirchen, Flottkamp 34, 24568 Kaltenkirchen |
| GESAMTLEITUNG/ ORGANISATION: | Bruno FREYSTATZKY (NTTV-Vizepräsident) Aida ASTANI-MATTHIES |
| TURNIERLEITUNG: | Thomas MATTHIES, Ina MOLATTA |
| ERGEBNISDIENST: | Aida ASTANI-MATTHIES |
| SCHIEDSGERICHT: | Wolfgang BEHRENS, Präsident NTTV Wolfgang KUHFUß, VP Finanzen NTTV Otto LESCOW, NTTV-Staffelleiter |
| OBERSCHIEDSRICHTER: | Hans-Joachim TAMMS, Nationaler Schiedsrichter Thomas SCHWARK, Nationaler Schiedsrichter |
| SR-EINSATZ: | Peter KUCHLING, Nationaler Schiedsrichter N.N. |
| SCHIEDSRICHTER: | In den Vorrunden wird die Schiedsrichterfunktion von den spielfreien Spielern/Spielerinnen übernommen. Die nach den Gruppenspielen zum Einsatz kommenden lizenzierten Schiedsrichter werden vom ausrichtenden Mitgliedsverband gestellt. |
| TISCHE: | GEWO + Butterfly |
| BÄLLE: | GEWO - Ultra P 40 3 Stern |

**TEILNEHMER/INNEN
KONKURRENZEN:**

| Konkurrenz/ Altersklasse | Einzel Männl. | Einzel Weibl. | Doppel Männl. | Doppel Weibl. | Gemischtes Doppel |
|-----------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|----------------------|
| Senioren 40 | 32 | 32 | 16 | 16 | 32 |
| Senioren 50 | 32 | 32 | 16 | 16 | 32 |
| Senioren 60 | 24 | 24 | 12 | 12 | 24 |
| Senioren 65 | 24 | 24 | 12 | 12 | 24 |
| Senioren 70 | 24 | 24 | 12 | 12 | 24 |
| Senioren 75 | 16 | 16 | 8 | 8 | 16 |
| Senioren 80 | 16 | 16 | 8 | 8 | 16 |

TEILNAHMEBERECHTIGUNG:

Die Startplätze in den Einzel-Konkurrenzen werden an die sechs Mitgliedsverbände (MV) nach folgendem Schema vergeben:

a) Grundquoten der Mitgliedsverbände:

Senioren 40 und 50:

je Mitgliedsverband **vier** Spieler/innen

Senioren 60, 65 und 70:

je Mitgliedsverband **drei** Spieler/innen

Senioren 75 und 80:

je Mitgliedsverband **zwei** Spieler/innen

b) 4 Startplätze nach Leistung an Platz 1 bis 4 der vorangegangenen Qualifikationsveranstaltung (bzw. Norddeutschen Meisterschaft). Diese Plätze sind keine persönlichen Plätze, sondern Plätze für den MV, für den der/die Spieler/in im Vorjahr gestartet ist.

c) Verfügungsplätze:

Senioren 40 und 50: **vier** Spieler/innen

Senioren 60, 65 und 70: **zwei** Spieler/innen

Senioren 75 und 80: **keine** Spieler/in

Wünsche von Mitgliedsverbänden auf Zuteilung von Verfügungsplätzen können nur berücksichtigt werden, wenn sie termingemäß beantragt und die Ergebnisse der Landesmeisterschaften an den Vizepräsident-Einzelspielbetrieb des Norddeutschen TTV gemeldet wurden.

Für Spieler, die einen Platz nach a) oder b) erspielt haben, darf kein Verfügungsplatz beantragt werden. Die einem MV zugeteilten Startplätze nach a) und b) werden von diesem nach eigenen Regelungen an einzelne Spieler vergeben. Sofern ein MV auf ihm zustehende Plätze nach a) oder b) verzichtet, erhöht sich die Anzahl der Verfügungsplätze der jeweiligen Altersklasse nach c) entsprechend.

Die Verfügungsplätze nach c) werden von dem Seniorenwart des norddeutschen TTV an die Spieler namentlich vergeben. Fallen über die Verfügungsplätze nominierte Spieler aus, oder werden sie von ihrem MV nicht berücksichtigt, fallen ihre Startplätze an die QV 6 zurück und werden vom Seniorenwart des Norddeutschen TTV namentlich neu vergeben.

Die Startberechtigung ist ausschließlich auf die Altersklasse beschränkt, der die Spieler/innen vom Alter her angehören.

**SETZUNGSKRITERIEN/
AUSTRAGUNGSSYSTEM:**

In allen Einzelkonkurrenzen wird zunächst in einer Vorrunde in bis zu 8 Gruppen (je nach dem Teilnehmerkreis der verschiedenen Altersklassen) mit je 4 Spielern/Spielerinnen im System "Jeder gegen Jeden" gespielt. In jede Gruppe wird ein/e Spieler/in der Setzliste gelost. (letztjährige/r Deutsche/r oder Norddeutsche/r Meister/In)

Die Ersten und Zweiten aller Gruppen qualifizieren sich für die anschließende K.-o.-Runde. Die Gruppensieger werden so ausgelost, dass sie in der ersten K.-o.-Runde nicht aufeinander treffen. Die Sieger der Gruppenspiele der ersten vier (bzw. zwei) Gruppen werden auf die Plätze 1/16 bzw. 8/9 (bzw. 1/8) gelost. Die weiteren Sieger der Gruppenspiele werden so auf die Plätze 4/5/12/13 (bzw. 4/5) gelost, dass Spieler aus dem gleichen Verband so spät wie möglich gegeneinander kommen.

Die Gruppenzweiten werden so auf die verbliebenen Rasterplätze gelost, dass sie frühestens im Finale auf den Gruppensieger ihrer Vorrundengruppe treffen und so spät wie möglich gegen Spieler aus dem gleichen Mitgliedsverband kommen können.

Die Doppel und Mixed werden im K.-o.-System ausgetragen.

In allen Konkurrenzen wird durchgängig auf 3 Gewinnsätze gespielt. Die Auslosung ist öffentlich.

AUSTRAGUNGSREIHENFOLGE:

Die Austragungsreihenfolge in den Gruppenspielen lautet:

| 1. Runde: | 2. Runde: | 3. Runde: |
|-----------|-----------|-----------|
| 1 – 4 | 3 – 1 | 1 – 2 |
| 2 – 3 | 4 – 2 | 3 – 4 |

Die Reihenfolge der Runden kann vom Schiedsgericht verändert werden.

SPIELBEDINGUNGEN:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung sind Folge zu leisten.

SPIELANSETZUNG:

Die Spielansetzung erfolgt automatisch nach Zeitplan.

Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden. Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der Konkurrenz gestrichen.

WERTUNG:

Wertung von einzelnen Spielen

Ein einzelnes Spiel wird für einen Spieler bzw. ein Paar als verloren gewertet, wenn

- er/es nicht oder nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen,
- er/es dieses kampflos abgibt oder es vorzeitig beendet,
- festgestellt wird, dass er/es mit nicht von der ITTF zugelassenen Schlägerbelägen antritt und sich weigert,

- unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- vor dem Spiel vom OSR mit einem ITTF-anerkanntem Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind und er/es sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
- nach einem Spiel vom OSR durch einen Test mit einem ITTF-anerkanntem Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind.

QUALIFIKATION:

Siehe Quotenverteilung im Anhang.

AUSZEICHNUNGEN:

Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten jeder Konkurrenz erhalten Medaillen.

Die Sieger erhalten den Titel eines Norddeutschen Meisters.

**NENNUNGEN /
TEILNAHMEZUSAGE:**

Die Mitgliedsverbände werden gebeten, die Teilnahmezusage schriftlich – **mit Angabe der Vereinszugehörigkeit** für aus ihrem Bereich startende Spieler **sowie eventuelle Härteplatzanträge (die sofort nach den LM gestellt werden müssen)** spätestens bis zum **Mittwoch den 10. Februar 2016** an

Bruno Freystatzky
Hohler-Weg 6
21481 Lauenburg/Elbe
04153-3876
E-Mail: b.freystatzky@t-online.de abzugeben.

AUSLOSUNG:

**Donnerstag, 18. Februar 2016 ab 13:00 Uhr bei Otto LESCOW, Rugenbarg 52a, 22848 Norderstedt.
Tel. 040-30 98 25 44**

STARTGELD:

Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer/in **30,00 Euro**, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden nach der Veranstaltung den Mitgliedsverbänden zugestellt.

UNTERKÜNFTE:

- 1) Hotel Dreiklang, Norderstraße 6, 24568 Kaltenkirchen,
Tel.: 04191 / 9210
- 2) Fun Arena Hotel, Heidekoppel 3–5 ,24558 Henstedt-Ulzburg,
Tel.: 04193 / 88 20 50
- 4) Hotel Landhaus, Hamburger Str. 1, 24568 Kaltenkirchen,
Tel.: 04191 / 952 46 69
- 4) Hotel Kleiner Markt (Fam. Ebeling), Königstraße 7, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 / 99920
- 5) Wiking Hotel, Hamburger Straße 81, 24558 Henstedt-Ulzburg,
Tel.: 04193 / 9080

Für die Hotels Dreiklang und Fun Arena hat die Kaltenkirchener TS spezielle Konditionen ausgehandelt, die

nur bei einer Buchung über Michael Molatta (Kaltenkirchener TS) weitergegeben werden können. Wer in diesen beiden Hotel übernachten möchte, melde sich bis **spätestens 27. Februar 2016 per E-Mail bei Michael Molatta: Michael.Molatta@Buderus.de**

ZEITPLAN:**Freitag, 11. März 2016**

13:30 bis 14:00 Anmeldung und Training für die **Seniorenklassen 65, 70, 75, 80**

ab 15:00 Beginn der Spiele **AK 65 – 80** nach Zeitplan

Samstag, 12. März 2016

07:30 bis 08:30 Anmeldung und Training für die **Seniorenklasse 60**

08:40 Eröffnung

ab 09:00 Beginn der Spiele **AK 60** nach Zeitplan

10:00 bis 11:00 Anmeldung für die **Seniorenklasse 50**

ab 12:00 Beginn der Spiele **AK 50** nach Zeitplan

12:00 bis 13.30 Anmeldung für die **Seniorenklasse 40**

Ab 13:30 Beginn der Spiele **AK 40** nach Zeitplan

Sonntag, 13. März 2016

08:00 bis 09:00 Training

ab 09:00 Spiele nach Zeitplan

Der detaillierte Zeitplan wird den Seniorenwarten nach der Auslosung zugesandt.

SIEGEREHRUNG

Samstag, 12. März 2016 ca. 13:00 Uhr AK 65 – 80 sowie Gemischte Doppel (aller Altersklassen)

Sonntag 13. März 2016 ca. 16:00 Uhr AK 40 – 60 Einzel und Doppel

ANREISEMÖGLICHKEITEN:

Die Sporthalle am Gymnasium Kaltenkirchen, Flottkamp 34, 24568 Kaltenkirchen ist wie folgt zu erreichen:

PKW: Über die BAB 7 – Abfahrt Kaltenkirchen – Richtung Innenstadt, rechts abbiegen in den „Flottkamp“. Im Kreisverkehr 1. Rechts auf den Parkplatz.

BAHN: Kaltenkirchen ist auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (AKN) zu erreichen. Ab der AKN-Haltestelle „Kaltenkirchen“ beträgt der Fußweg zur Sporthalle ca. 10 Minuten.

- GEMEINSCHAFTSABEND:** Ein gemütlicher Abend ist in Planung. Eine Einladung für den Gemeinschaftsabend (incl. Buffet und Musik) wird den Seniorenwarten zeitnah zugesandt. Um Voranmeldung wird dann gebeten.
- ÄRZTLICHE BETREUUNG/
ERSTE HILFE:** Gewährleistet durch die DRK Kaltenkirchen. Der DTTB, Ausrichter und Durchführer übernehmen keinerlei Haftung. Aus gegebenem Anlass bitten wir darum, die Chipkarte der Krankenkasse mitzubringen.
- ANTI-DOPING:** Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Die ADO des DTTB ist auf www.tischtennis.de im Bereich hinterlegt; die aktuelle Liste der verbotenen Substanzen auf www.nada-bonn.de. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL
c/o Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19
- SCHLÄGERTESTS:** Auszüge aus TT-Regel(n)grundlagen zu Schlägertests:
Internationale Tischtennis-Regeln A
4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B
2.4 Schlägertests
2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.
Wettspielordnung des DTTB
A 2 Spielregeln
[...] Bei allen Veranstaltungen können Schlägertests durchgeführt werden. [...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.
Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei dem Schlägertest nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der

Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die zum Zeitpunkt des Turniers gültige ‚**Richtlinie für Schlägertests im DTTB**‘. Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigelegt.

EINVERSTÄNDNIS:

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Internet, Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Wenn bei Veranstaltungen des Verbands Gegenstände des Veranstalters, Ausrichters oder Durchführers von Teilnehmern an der Veranstaltung vorsätzlich oder fahrlässig beschädigt werden, so haften der Schädiger bzw. dessen Verein dem Veranstalter, Ausrichter oder Durchführer für den entstandenen Schaden.

Während der gesamten Veranstaltung ist eine Imbissversorgung gesichert.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Kaltenkirchen (TTVSH) und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

Frankfurt/Main, den 26. Januar 2016

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND E.V.

NORDDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.

Patrick Festel
Referat Seniorensport

Bruno Freystatzky
Vizepräsident Einzelsport

Anlagen

- Meldebögen
- Quotenverteilungsplan
- Richtlinie für Schlägertests

cc/ BETTV, TTVB, FTTB, HATTV, TTVMV, TTVSH
Seniorenwarte BETTV, TTVB, FTTB, HATTV, TTVMV, TTVSH
Durchführer, OSR, SRE,
Ausschuss für Wettkampfsport, Ressort Seniorensport,
Ressort Schiedsrichter, Generalsekretariat